

Transfergesellschaft für Norma Group

Maintal. Beim Verbindungstechnikspezialisten Norma Group haben Unternehmen und IG Metall einen Kompromiss zur geplanten Sanierung gefunden. Demnach bleibt es zwar bei der für Ende 2022 vorgesehenen Schließung des Thüringer Werks Gerbershausen mit rund 160 Vollzeitstellen. Unter Beteiligung der Landesregierung soll nun aber eine Strukturentwicklungsgesellschaft Investoren suchen und Perspektiven für die Arbeitsplätze über 2022 hinaus entwickeln, wie beide Seiten nach dem Verhandlungsende am Sonntag mitteilten. Laut Information des IG-Metall-Bezirks Mitte vom Montag soll für die Beschäftigten in Gerbershausen zudem eine Transfergesellschaft eingerichtet werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387398.transfergesellschaft-für-norma-group.html>